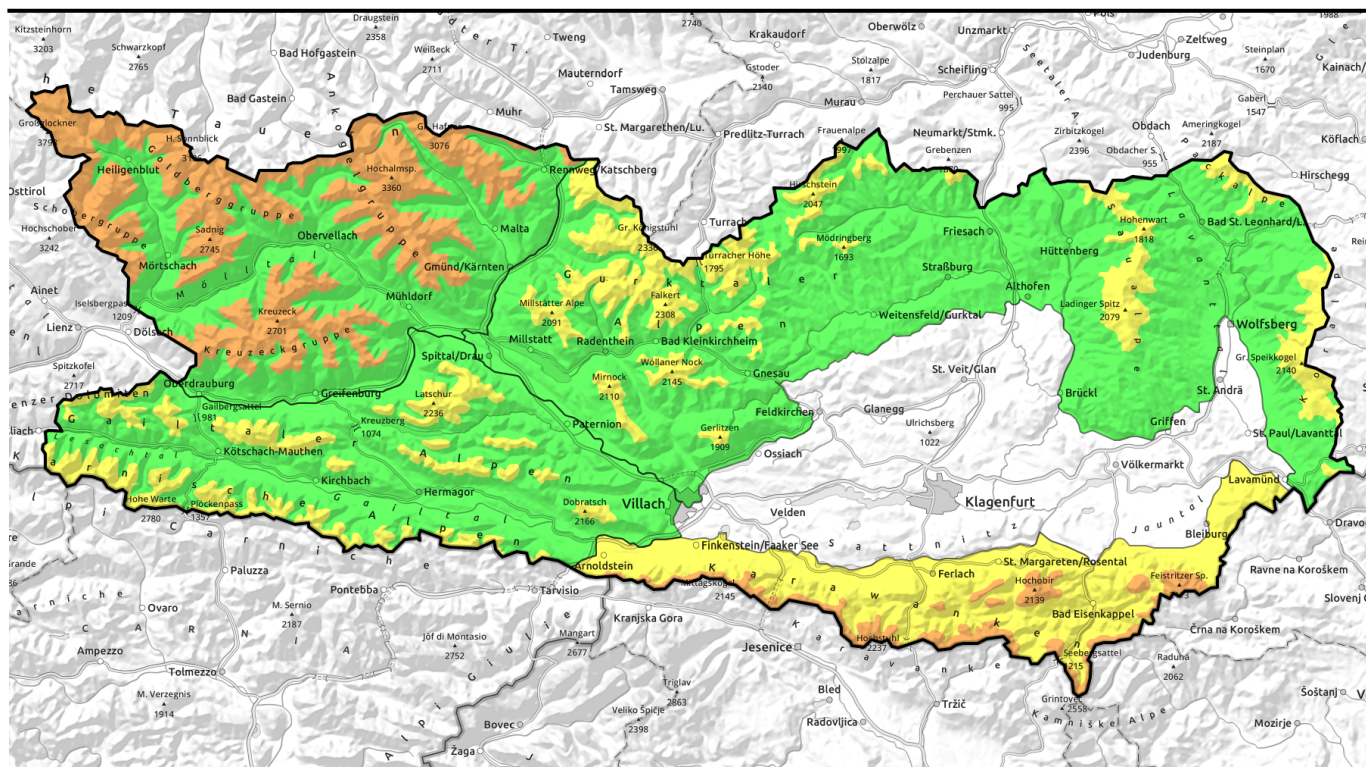


04.12.2021

Tribschnee in höheren Lagen und Schwachschichten in der Altschneedecke

	Baumgrenze	Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West				
	Waldgrenze	Glocknergruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe				
	Waldgrenze	Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West				
	Waldgrenze	Nockberge, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Gurktaler Alpen				

Lawinenprobleme

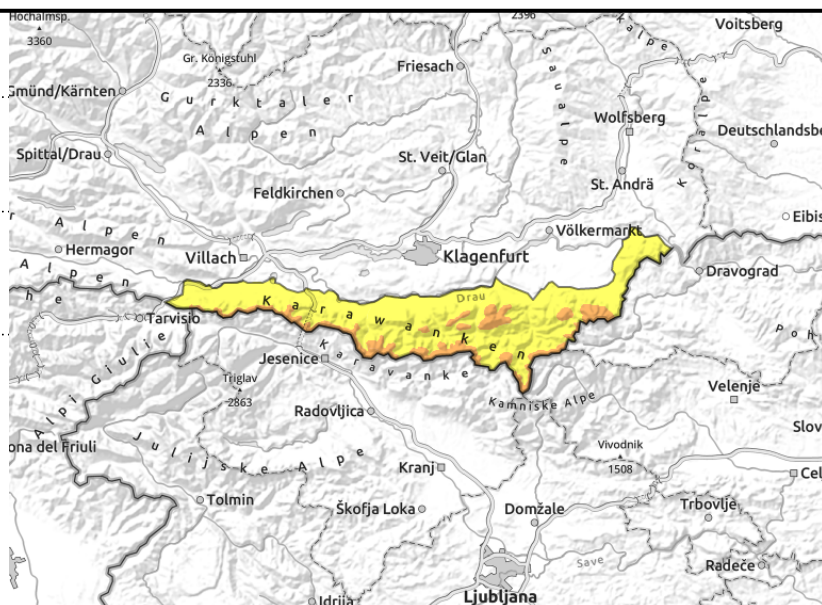
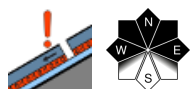
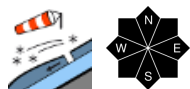


Gefahrenstufen



Exposition



04.12.2021**Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West**

Tribschnee in höheren Lagen und Altschneeproblem in schattseitigen Expositionen

Tribschneeablagerungen in höheren Lagen und schwache, aufbauend umgewandelte Schichten in der dünnen Altschneedecke sind durch eine geringe Zusatzbelastung zu stören.

Schneedeckenaufbau

Der vergangene Schneefall am Donnerstag hat in den Karawanken bis zu 40 cm Neuschnee gebracht, welcher vom schwach bis mäßig wehendem Wind, vor allem in höheren Lagen verfrachtet wurde. Wobei die Bindung der Tribschneeablagerungen untereinander noch immer störanfällig ist. In schattseitigen Expositionen sind in der dünnen Altschneedecke aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden. In windberuhigten Bereichen ist der Schnee noch sehr locker. Sonnenschein hat am Freitag für eine Setzung der Schneedecke gesorgt.

Wetter

Am Samstag wird mit einer Warmfront von Westen her, zunehmend feuchte Luft herangeführt. Meist bleibt es aber noch niederschlagsfrei. Nach einer eiskalten und oft gering bewölkter Nacht scheint zu Tagesbeginn zeitweise noch die Sonne, verschwindet aber schon am Vormittag hinter hohen Wolken. In exponierten höheren Lagen frischt der Wind aus westlicher Richtung auf. Mit der Warmfront wird es untertags wieder etwas milder, am Abend sinken die Temperaturen wieder. Die Temperaturen erreichen zu Mittag in 2000 m rund -5 Grad. In der Nacht auf Sonntag und am Sonntag sind dann eine Kaltfront und ein Italientief wetterbestimmend.

Tendenz

Mit etwas Neuschnee und Wind bleibt die Lawinengefahr bestehen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition





Günstig

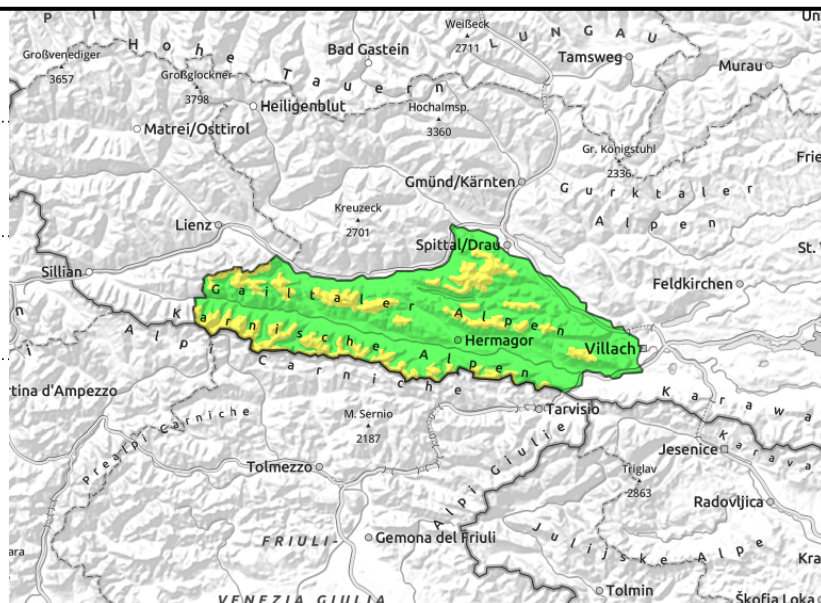
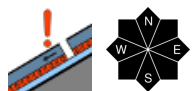
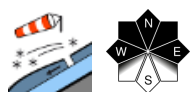
5

sehr c

▼

04.12.2021

Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher
Alpe, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte,
Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West



Trieb- und Altschneeproblem

Frische und ältere Tribschneeablagerungen sind wie die Schwachschichten in der Altschneedecke teilweise noch durch eine geringe Zusatzbelastung zu stören.

Schneedeckenaufbau

Die Altschneedecke der ersten Schneefälle im November ist mit einer Harschschicht abgeschlossen. Darunter befinden sich bereits aufbauend umgewandelte Kristalle. Der starke Wind während der letzten Schneefälle hat für Tribschneeablagerungen gesorgt welche teilweise recht schlecht miteinander und zur Altschneedecke verbunden sind.

Wetter

Am Samstag wird mit einer Warmfront von Westen her, zunehmend feuchte Luft herangeführt. Meist bleibt es aber noch niederschlagsfrei. Nach einer eiskalten und oft gering bewölkter Nacht scheint zu Tagesbeginn zeitweise noch die Sonne, verschwindet aber schon am Vormittag hinter hohen Wolken. In exponierten höheren Lagen frischt der Wind aus westlicher Richtung auf. Mit der Warmfront wird es untertags wieder etwas milder, am Abend sinken die Temperaturen wieder. Die Temperaturen erreichen zu Mittag in 2000 m rund -5 Grad. In der Nacht auf Sonntag und am Sonntag sind dann eine Kaltfront und ein Italientief wetterbestimmend.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

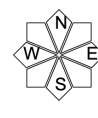
Lawinenprobleme

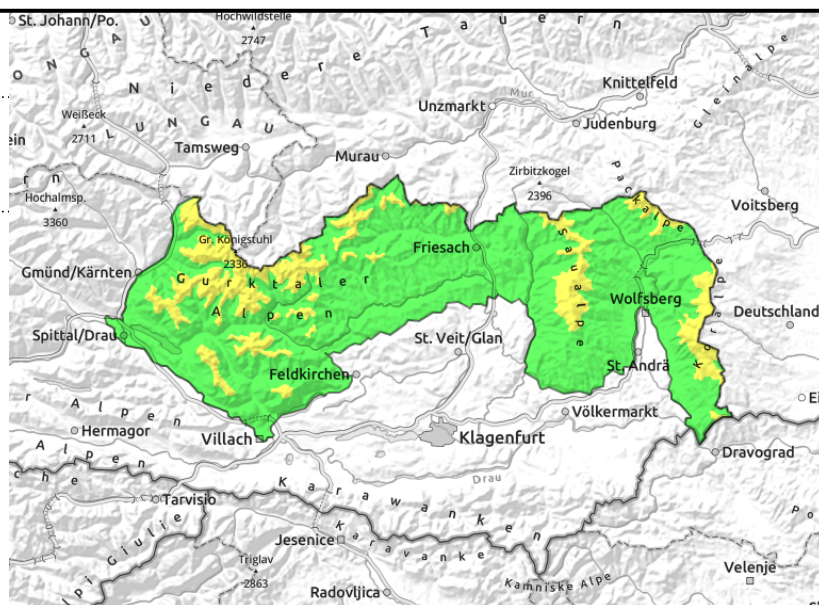
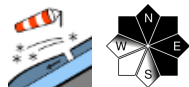


Gefahrenstufen



Exposition



04.12.2021**Nockberge, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Gurktaler Alpen****Tribschneeablagerungen in höheren Lagen beachten**

In höheren Kammlagen, Mulden und Rinnen sind noch etwas störanfälligere Tribschneeablagerungen vorhanden. Vereinzelt ist eine Störung durch einen einzelnen Wintersportler im steilen Gelände möglich.

Schneedeckenaufbau

Mit Sonnenschein haben sich die Tribschneeablagerungen etwas setzen können. Auch die etwas milderen Temperaturen der kommenden Warmfront werden für eine weitere Setzung, aber auch Durchfeuchtung an der Oberfläche sorgen.

Wetter

Am Samstag wird mit einer Warmfront von Westen her, zunehmend feuchte Luft herangeführt. Meist bleibt es aber noch niederschlagsfrei. Nach einer eiskalten und meist gering bewölkten Nacht beginnt der Samstag meist frostig. Bald ziehen von Westen dichtere Wolken auf, durch welche vormittags auch noch hie und da die Sonne durchscheinen kann. Ganz im Osten kann es auch noch etwas länger sonnig sein. Bei mäßigem Wind aus westlicher Richtung liegen die Temperaturen in 2000 m zwischen -7 und -2 Grad. In der Nacht auf Sonntag und am Sonntag sind dann eine Kaltfront und ein Italientief wetterbestimmend.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt mit der Bildung von frischen Tribschneeablagerung bestehen.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**